

Herr, allmächtiger Vater

ich danke Dir für alle Deine Wohltaten
und ganz besonders dafür, dass Du mich mit
dem kostbaren Leib und Blut Deines Sohnes,
unseres Herrn Jesus Christus, geistig speisen möchtest.

Ich bitte Dich, lass dieses Heilige Sakrament
mir zur Quelle des Erbarmens und zum
Ewigen Heil gereichen.

Die Heilige Eucharistie sei für mich Rüstung des Glaubens
und Schild des guten Willens;
sie möge mich von meinen Fehlern reinigen
und alle Tugenden vermehren;
mich gegen alle Nachstellungen
meiner sichtbaren und unsichtbaren Feinde schützen,
mich innig und unzertrennlich mit Dir,
dem einen und wahren Gott verbinden
und mir so helfen, mein letztes Ziel zu erreichen.

Schenke mir armem Sünder,
zu jenem unaussprechlichen Gastmahl zu gelangen,
wo Du mit Deinem Sohn und dem Heiligen Geist
Deinen Heiligen das wahre Licht bist,
die ewige Freude, der vollendete Friede
und vollkommene Seligkeit.

Amen!

Geistige oder geistliche Kommunion

Eucharistie für den Notfall

Die geistige Kommunion ermöglicht Gläubigen, die aus schwerwiegen-
den Gründen (Alter, Krankheit, Entfernung) am Empfang der sakra-
mentalenen Kommunion gehindert sind, dennoch spirituell an der Eucha-
ristie teilzunehmen, unabhängig von Ort und Zeit.

Der Begriff der «geistigen Kommunion» stammt von Thomas von
Aquin. Er reagierte darauf, dass immer weniger Gläubige, die die
Messe besuchten, auch zur Kommunion gingen. Die Bedingungen,
um die Kommunion zu empfangen, waren für viele Gläubige schlicht
zu hoch geworden. Aus der ursprünglichen Idee, dass die Kommunion
jene heiligt, die sie empfangen, wurde immer mehr die Vorstellung,
dass nur bereits «Geheiligte» sie empfangen durften. Und viele Gläu-
bige schafften es nicht, rechtzeitig vor der Eucharistie alle Bussrituale,
die nötig waren, durchzuführen.

Thomas von Aquin entwickelte darum den Begriff der geistigen
Kommunion: wer aus irgendeinem Grund die Eucharistie nicht
empfangen konnte, hatte die Möglichkeit, die geistige Kommunion
zu pflegen.

Mit der Liturgiereform des 2. Vatikanischen Konzils wurde der Empfang
der Kommunion in jeder Messe zum Normalfall, die geistige Kommu-
nion trat in den Hintergrund. Nun wird sie in der heutigen Situation
wieder zu einem Bedürfnis.

**Gebete zur "Geistlichen Kommunion" –
für alle, die in diesen Tagen nicht kommunizieren können**

Herr Jesus Christus,
du bist das Brot des Lebens
und der einzig wahre Weinstock.

Ich glaube,
dass du wirklich anwesend bist in der heiligen Eucharistie.
Ich suche dich. Ich preise dich und bete dich an.
Da ich dich nicht empfangen kann
in den eucharistischen Gaben von Brot und Wein,
bete ich, dass du in mein Herz und meine Seele kommst,
damit ich mit dir vereint sein kann
durch deinen allmächtigen
und allgegenwärtigen Heiligen Geist.

Lass mich dich empfangen und von dir genährt werden.
Werde für mich das Manna in meiner Wüste,
das Brot der Engel für meine irdische Reise durch die Zeit,
ein Vorgeschmack auf das himmlische Festmahl
und Trost in der Stunde meines Todes.

Ich erbitte all dies im Vertrauen darauf,
dass du selbst unser Leben, unser Friede
und unsere immerwährende Freude bist.

Amen.

(Quelle: praytellblog.com)

Komm, mein Jesus,
mein eucharistischer Heiland,
Du, meine Stärke,
komm in meine Seele,
entzünde in mir Dein Licht,
stärke meine Seele,
tröste mein Herz!

Mein Jesus, mein Heiland, mein Erlöser
ich glaube fest, dass Du
im allerheiligsten Sakrament des Altares
gegenwärtig bist.
Ich bete Dich in tiefer Ehrfurcht an.
Ich liebe Dich über alles,
und meine Seele sehnt sich danach,
Dich in mein Herz aufzunehmen.

Da ich Dich jetzt in der Heiligen Kommunion
nicht empfangen kann, bitte ich Dich,
komm geistig in mein Herz.
Komm zu mir mit Deiner heilmachenden Gnade.
Ich will Dich umarmen
und will mich ganz mit Dir vereinen.
Oh Jesus, lass nicht zu,
dass ich mich jemals von dir entferne.

Amen